

Datenschutzhinweise für Bewerber/innen

Haben Sie vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Stellenausschreibung. Weil der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten für das Bistum Erfurt, Bischöfliches Ordinariat, einen sehr hohen Stellenwert hat, möchten wir Sie hiermit entsprechend den einschlägigen Datenschutzbestimmungen (insbesondere gemäß § 15 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz - KDG) über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens informieren.

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie Ihre Daten an die in der jeweiligen Stellenausschreibung angegebene Adresse übermitteln.

Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Bistum Erfurt, Bischöfliches Ordinariat
vertreten durch den Generalvikar Raimund Beck
Herrmannsplatz 9, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 6572 0
Fax: 0361 6572 444
E-Mail: ordinariat@bistum-erfurt.de

Datenverarbeitende Stelle innerhalb des Bischöflichen Ordinariates

Personalverwaltung
Herr Domkapitular Christoph Hübenthal
Telefon: 0361 6572 114
Fax: 0361 6572 444
E-Mail: personalverwaltung@bistum-erfurt.de

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Bistum Erfurt, Bischöfliches Ordinariat
Datenschutzbeauftragter
Herrmannsplatz 9, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 6572 291
Fax: 0361 6572 294
E-Mail: datenschutzbeauftragter@bistum-erfurt.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung, Löschung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens für die jeweils ausgeschriebene Stelle (§ 7 Abs. 1 lit. b) KDG). Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die mit der Eingabe der Bewerbung jeweils konkludent erteilte Einwilligung gemäß §§ 6 Abs. 1 lit. b), 8 KDG. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber der/den in der jeweiligen Stellenausschreibung genannten Stelle(n) sowie dem o.g. für die Verarbeitung Verantwortlichen schriftlich oder elektronisch widerrufen werden (vgl. gemäß § 8 Abs. 6 KDG). Ein Widerruf der Einwilligung führt dazu, dass Ihre Bewerbung im laufenden Verfahren u.U. nicht mehr berücksichtigt werden kann. Bewerbungsunterlagen von nicht berücksichtigten Bewerber/innen sowie darin enthaltene personenbezogene Daten werden – sofern nicht gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen oder die Speicherung/Aufbewahrung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist – nach Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet bzw. gelöscht. Sollen die Bewerbungsunterlagen für eine mögliche Berücksichtigung in späteren Bewerbungsverfahren aufbewahrt werden, wird dazu von Ihnen eine gesonderte Einwilligung eingeholt.

Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung der personenbezogenen (Bewerbungs-)Daten an Dritte außerhalb des Bischöflichen Ordinariates findet nicht statt. Innerhalb des Bischöflichen Ordinariates werden die Daten nur von den an der Durchführung des jeweiligen Bewerbungsverfahrens der sich anschließenden Stellenbesetzung beteiligten Personen verarbeitet (Fachbereiche, Personalverwaltung, Mitarbeitervertretung).

Betroffenenrechte

Als von der Datenverarbeitung Betroffene haben Sie folgende Rechte:

- Auskunftsrecht der betroffenen Person (gemäß § 17 KDG)
- Recht auf Berichtigung (gemäß § 18 KDG)
- Recht auf Löschung (gemäß § 19 KDG)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (gemäß § 20 KDG)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (gemäß § 22 KDG)
- Widerspruchsrecht (gemäß § 23 Abs. 1, § 6 Abs. 1 lit. f) oder g) KDG)
- Widerrufsrecht (gemäß § 8 Abs. 6, § 6 Abs. 1 lit. b), § 11 Abs. 2 lit. a) KDG)
- Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht (gemäß § 48 KDG)
- Recht auf gerichtlichen Rechtsbehelf (§ 49 KDG)

Das Kirchliche Datenschutzgesetz (KDG) ist unter www.bistum-erfurt.de/datenschutz einsehbar und wird Ihnen auf Anfrage auch in Papierform zur Verfügung gestellt.